

## **Wir bitten um Ihre Mitwirkung!**

In der **ersten Projektphase (01/2020 bis 05/ 2021)** geht es darum, valide Erkenntnisse für die Strategieentwicklung zu gewinnen. Hierzu soll wissenschaftlich untersucht und aufbereitet werden, wie sich **Kompetenzen, Qualifikationen, Arbeitsweisen, Arbeitskultur, Lehre und Lernen im öffentlichen Sektor durch die Digitalisierung entwickeln (werden).**

**Ab Mitte 2020** sollen dazu **Untersuchungen** in folgenden **Aufgabenbereichen** von Bund, Ländern und Kommunen erfolgen:

- kommunale Sozialverwaltung (Fachdienste, Verwaltung)
- Allgemeine Verwaltung (Querschnittsaufgaben Personal, Haushalt, Organisation)
- IT-Fachaufgaben (IT-Fachberufe, IT-Dienstleister, IT-Strategie)
- Ministerialverwaltung (Entscheidungsvorbereitung, Regierungsmanagement)
- Steuerverwaltung
- Justizverwaltung

Angesprochener **Personenkreis** sind Mitarbeiter\*innen aller Ebenen, d.h. Sachbearbeiter\*innen, Referent\*innen und Entscheider\*innen (Leitungsebene) sowie Vertreter\*innen der jeweiligen Interessensvertretungen.

**In den genannten Aufgabenbereichen und mit dem betreffenden Personenkreis sind konkret geplant:**

- **Expert\*innen-Interviews** zur Entwicklung und fachlichen Absicherung des Fragebogens für die Quantitative Erhebung
- **Domänenuntersuchung in Behörden von Bund, Ländern und Kommunen**
  - ca. 10-25 Teilnehmende pro Domäne
  - 1. halbtägiger Workshop ab Sommer 2020 Validierung des Fragebogens aus Sicht der Domäne zur Vorbereitung der quantitativen Erhebung
  - ab Ende 2020 ein 2. Workshop zur Reflexion und weiterführenden Analyse auf Basis der Umfrageergebnisse (s. oben)  
(alternativ dazu: ggf. qualitative Interviews/ Einholung von Stellungnahmen)
- **Quantitative Erhebung in Behörden von Bund, Ländern und Kommunen**
  - 1 anonyme Online-Befragung pro teilnehmender Person im Herbst 2020
  - Zeitaufwand: ca. 20 bis 30 Minuten pro Teilnehmenden

Breite und repräsentative Feldzugänge erhöhen die Fallzahlen und ermöglichen auf diese Weise eine stabile Verallgemeinerbarkeit der Aussagen für die erforderlichen Schlussfolgerungen für Qualifizierungsstrategien und Handlungsempfehlungen, weshalb wir eine sehr hohe Rücklaufquote anstreben.

Für den Erfolg dieser ersten Projektphase und damit letztlich für eine möglichst breite Verwendbarkeit und Akzeptanz der Projektergebnisse ist es **daher wichtig, dass sich möglichst viele Behörden in Bund, Ländern und Kommunen für die Untersuchungen zur Verfügung** stellen.

**Wir freuen uns, wenn sich Behörden der oben genannten Aufgabenbereiche in Bund, Ländern und Kommunen finden, die Interesse daran haben, sich an der anonymen Online-Befragung und/ oder den Domänenuntersuchungen zu beteiligen.**

**Bei Interesse melden Sie sich gerne bei einer der folgenden Personen:**

Katja Lessing/ Projektleiterin [katja.lessing@finanzen.bremen.de](mailto:katja.lessing@finanzen.bremen.de)

Juliane Schmeling/ Fraunhofer FOKUS [juliane.schmeling@fokus.fraunhofer.de](mailto:juliane.schmeling@fokus.fraunhofer.de)

Katrin Annika Kruse/ FÖV Speyer [kruse@foev-speyer.de](mailto:kruse@foev-speyer.de)

Izumi Klockmann/ Ifib GmbH [iklockmann@ifib.de](mailto:iklockmann@ifib.de)

**Hier können Sie auch weitere Informationen zu den geplanten Untersuchungen erhalten.**